



DALI OPTICON 5

1400 EURO

Wieder verwundert der Preis. Dieser Lautsprecher entsteht in einem Hochlohnland – am Firmensitz im dänischen Nørager. Das Gehäuse besteht aus 25 Millimeter starken MDF-Platten und ist mehrfach verstrebt. Statt aufwendiger Furniere gibt es nur einfache Folien – das offensichtlich einzige Zugeständnis an den moderaten Preis.

Wer genauer hinschaut, kann sich täuschen lassen: Nein, das ist kein Dreiwege-System, sondern die Dali-typische Zweieinhalbwege-Konstruktion mit Hybrid-Hochtoneinheit. Die Kalotte schwingt ab 2000 Hertz, ab 10 Kilohertz setzt das Bändchen darüber ein. Das gibt es in dieser Preisklasse ausschließlich bei Dali. Auch die Tiefmitteltöner besitzen Wiedererkennungswert: Das ist eine rot eingefärbte Papiermembran, in die Dali bewusst chaotisch Holzfasern einstreut – um dadurch mögliche Eigenresonanzen zu unterbinden.

Dieser Lautsprecher ist auf Tempo ausgelegt. In unserem Test staunten wir über eine herausragende Auflösung kombiniert mit feindynamischer Spielweise. Das musizierte in der Auflösung weit über der Preisklasse. Die Opticon-Serie der Dänen hat das Format zum Geheimtipp. Wieder einmal ein Test mit dem Schwersten: Das Finale von Mahlers Achter Symphonie (Concertgebouw Orchestra, Mariss Jansons) ist eine Versammlung mehrerer hundert

STECKBRIEF

Vertrieb	Dali GmbH Tel. 06251 9448077
www.	dali-speakers.com
Listenpreis	1400 Euro
Garanzzeit	5 Jahre
Maße B x H x T	19,5 x 89 x 31 cm
Gewicht	15,6 kg
Furnier/Folie/Lack	- / * / -
Farben	Schwarz, Walnuss, Weiß
Arbeitsprinzipien	Zweieinhalbwege, Bassreflex
Raumanpassung	-
Besonderheiten	Bi-Wiring

AUDIOGRAMM

● hochauflösend,
antrittsstarke,
feindynamisch,
weites Panorama

Neutralität (2x)	84	■
Detailtreue (2x)	84	■
Ortbarkeit	84	■
Räumlichkeit	85	■
Feindynamik	85	■
Maximalpegel	83	■
Bassqualität	83	■
Basstiefe	84	■
Verarbeitung	sehr gut	

AUDIO KLANGURTEIL 84 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

Musiker, Solisten, Sänger – wer hier nur die Klangwände zeigt, verliert sich in den grobdynamischen Informationen. Das Feindynamische muss her. Die Membranen müssen also nicht nur stemmen, sondern auch zisellieren. Das konnte die Opticon 5 wie kein anderer Lautsprecher in diesem Testfeld. Wunderbar reich, ein Klangbild zum Hineingreifen schön. Für uns klar ein Mitglied der Testsieger-Fraktion.

EINE ECHE

DALI: Die Zweieinhalb-Wege-Konstruktion mit Hybrid-Hochtoneinheit gibt's in dieser Preisklasse nur vom dänischen Hersteller.

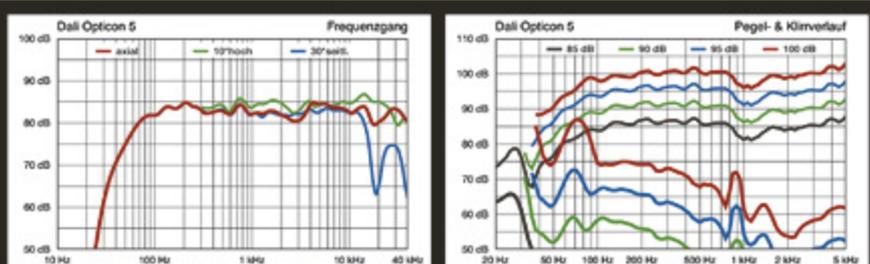
RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
K M G
Akustik
T A H
Aufstellung
D W F

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,5 m.

Die Aufstellung der Symbole finden Sie auf Seite 96.

MESSLABOR



Als ausgewogen und demzufolge klangneutral lässt sich der Frequenzschrieb der Dali beschreiben. Einzige Auffälligkeit ist die ausgeprägte Richtwirkung der zweiteiligen Hochtoneinheit, die für eine optimale Durchzeichnung das Anwinkeln zum Hörer erfordert. Die Opticon 5 kann im Prinzip laut spielen, wobei sie bei hohen Pegeln relativ stark zur Kompression im Bass und zur Verzerrung im Grundton neigt.